

## Kronshagen beteiligt sich am Kreis-öPNV

Obwohl Kronshagen in den öPNV des Kreises kaum eingebunden ist, beteiligen wir uns mit 15.000,00 DM am Konzept der Neuordnung. Ohne Beteiligung der Kieler Umlandgemeinden läßt sich ein umweltfreundlicher öffentlicher Nahverkehr im Kreis Rendsburg nicht finanzieren. Und als Schulträger des Kronshagener Gymnasiums profitiert auch Kronshagen durch die Schülerbeförderung aus den umliegenden Gemeinden von einem leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehr.

## LVA

### Versichertenälteste:

- Herr Walter Köbe  
Saarbrückener Str. 61, 2300 Kiel  
2300 Kiel  
Tel. 04 31 / 6 35 67
- Herr Friedrich Wilhelm  
Ellerbekerr Weg, 2300 Kiel  
Tel. 04 31 / 78 99 45

**Außen- u. Beratungsstelle:**  
Preußenstraße 1-9, 2300 Kiel  
Tel. 04 31 / 56 70 75

## Abrechnungen für Strom nicht nachvollziehbar

In den ersten Wochen des Jahres erreichten die Bürger Kronshagens die Abrechnungen über die Energiekosten des vergangenen Jahres. Für viele Bürger wurden diese Abrechnungen des Jahres 1992 trotz in ihren Haushaltungen eingeleiteter und auch abgeschlossener Sparmaßnahmen zu einem Ärgernis. Es ergaben sich nicht nachvollziehbare Nachzahlungen im Bereich der Versorgung mit Elektrizität (Strom). Wir sind hier noch in der Überprüfung. Bisher haben die Bürger nur unzulängliche Aufklärung bekommen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Sache entwickelt. Der vorliegende Prüfbericht der Versorgerbetriebe ermutigt mich z. Z. nicht, davon auszugehen, daß die betroffenen Bürger sich auf eine Berichtigung der erteilten Bescheide im Sinne ihres Wollens einstellen können.

# kontakte

Sozialdemokratische Bürgerzeitung für Kronshagen

20. Jahrgang

März 1993

## Wohnungsbau mit Lebensqualität

Die Möglichkeit, im Hofbereich des Hasselkamp kurzfristig 24 Wohnungen bauen zu können, wirkte zunächst überzeugend. Aber schon in der ersten Diskussion in der SPD-Fraktion überwogen die Bedenken. Wie sollten wir unsere Forderung, die Wohnqualität in Kronshagen zu verbessern, mit der Zustimmung zu diesem Projekt in Einklang bringen? Mit Autoverkehr an der Straßenseite müssen wir wohl leben. Zu dem jetzt schon vorhandenen Zufahrtsverkehr im rückwärtigen Bereich dieser Wohnbebauung wäre mit weiteren ca. 30 Kraftfahrzeugen zu rechnen. Damit würde sich die Lebensqualität aller Bewohner durch Lärm und Abgase weiter mindern. Bei allen künftigen Planungen ist

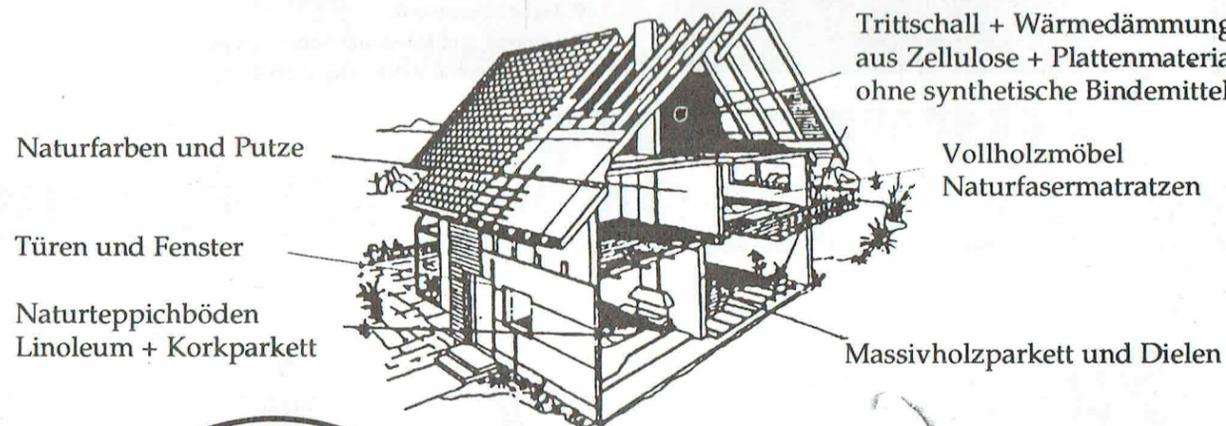
Pkw-Verkehr auf der straßenabgewandten Seite zu vermeiden. Was sagen wir nun den Wohnungssuchenden? Der Wohnungsbau in Baulücken bestehender Bebauungspläne kann, von wenigen Grundstücken abgesehen, deren Eigentümer noch einmal an ihre Sozialverpflichtung erinnert werden sollten, als abgeschlossen angesehen werden. Der Aufruf und die Bitte, Dachgeschosse durch Wohnungsbau zu nutzen, hat nicht den gewünschten Erfolg gehabt. Darum hat die SPD-Fraktion einen Antrag eingebracht, für den Bereich zwischen Suchsdorfer Weg und Habichtsweg einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Durch Eigentumsänderung haben sich hier neue Möglichkeiten für

eine wohnwirtschaftliche Nutzung ergeben. Mit einem weiteren Antrag wird auch an die Kinder der künftigen und der schon jetzt dort wohnenden Familien gedacht. Bei der Planung soll ein Kindergartenneubau berücksichtigt werden. Nun liegt es an den Ausschüssen der Gemeindevertretung, daß sie unsere Anträge umgehend beraten und ihnen zustimmen. Die Erstellung eines neuen B-Planes ist ein zeitaufwendiges Verfahren. Von der Verwaltung erwarten wir, daß sie alle Kräfte einsetzt, um den Ablauf zu beschleunigen. Die SPD-Fraktion wird sie darin unterstützen, damit der dringend benötigte Wohnraum geschaffen werden kann.

Theodor Sakmirda

## Wollen Sie behaglich und gesund wohnen?

DIE NATÜRLICHE KOMPLETTLÖSUNG FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG



**isofloc**

Gesunde Wärmedämmung

**Naturbauhaus » gesund & farbig «**  
Produkte für ökologisches Bauen und Wohnen  
Fleethörn 59 • 2300 Kiel 1 ☎ 0431/97 02 88

*Fröhliche Ostern  
wünscht Ihnen*

*Ihre SPD-Kronshagen*



# Stadtrecht für Kronshagen

Die SPD-Fraktion hat unter dem 19.01.1993 folgenden Antrag an die Gemeindevertretung gestellt. Die Gemeinde Kronshagen beantragt bei der Landesregierung gemäß § 59 Abs. 3 Gemeindeordnung die Verleihung des Stadtrechts.

## Begründung:

1. Das Stadtrecht betont und festigt die Eigenständigkeit der Gemeinde Kronshagen.
2. Die Magistratsverfassung bietet die Gewähr für die angemessene Verwaltung einer Gemeinde mit über 12 000 Einwohnern und den in Kronshagen vorhandenen Einrichtungen.

3. Nach § 63 GO wird es lediglich (höchstens) sechs ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte geben, keine hauptamtlichen. Mehraufwendungen für die Verwaltung der Gemeinde entstehen daher, abgesehen von Aufwandsentschädigungen, kaum. Die Verwaltung wird gebeten, hierzu eine Kostenrechnung aufzumachen.
4. Ein Antrag der SPD-Fraktion zu diesem Thema lag bereits einmal im Jahr 1983 vor, fand damals aber - trotz vielfacher öffentlicher Unterstützung - keine Mehrheit. Befürchtet wurde vor allem, daß der "dörfliche Charakter" der Gemeinde gefährdet werde. Dies ist falsch. Die "Garten-

stadt Kronshagen" benötigt weiterhin eine bürgernahe, aber auch effiziente und leistungsstarke Verwaltung. Diese ist durch die Schaffung eines Magistrats, der als Organ die Verwaltung leitet, gewährleistet.

5. 15 Monate vor Ende der laufenden Wahlperiode ist der richtige Zeitpunkt zur Einleitung dieser Diskussion. Die kommende Gemeindevertretung sollte sich als Stadtvertretung konstituieren. Der Neubau eines Verwaltungsgebäudes sollte in seinem Raumprogramm bereits die hier beantragte Entscheidung berücksichtigen.

## Jusos '93

## Ein Fest zum Kennenlernen

Seit dem 24.2.1993 gibt es in Kronshagen wieder eine Arbeitsgemeinschaft der Jusos.

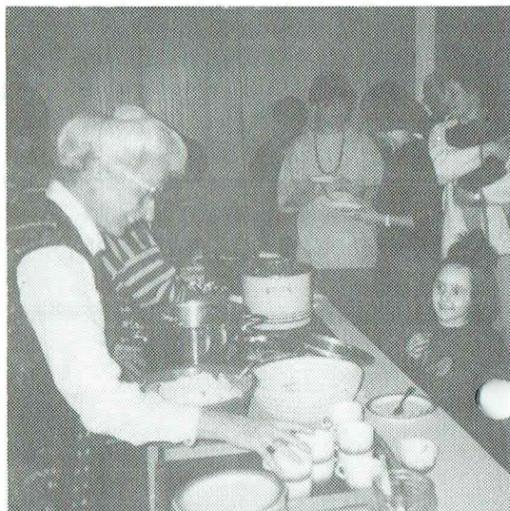
Wir sind jetzt acht Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, und allesamt Neulinge auf politischem Gebiet.

Es geht uns für den Anfang erst einmal weniger darum, große Aktionen zu planen (was aber ja auch noch kommen kann), als uns zu informieren und eine eigene Meinung zu bilden.

Wir wollen dafür zu unserem Treffen "Fachleute" zu verschiedenen Themen wie Umwelt-, Frauen-, Asyl- und Bildungspolitik einladen, um Genaueres zu erfahren und darüber zu diskutieren. Unsere Treffen finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in der Klöndeel statt (das nächste Mal am 28.4.1993), wobei wir uns über jeden freuen, der Lust und Zeit hat, mal vorbeizukommen oder sogar auf Dauer mitzuarbeiten.

Unter der Schar der Gäste im Gemeindehaus der Evangelischen Christusgemeinde herrschte festliche, fröhliche Stimmung: Frauen, Kinder, auch einige Väter - AusländerInnen und InländerInnen waren auf die Einladung der Kronshagener Frauenverbände gekommen, um gemeinsam am Vortag des Internationalen Frauentages zu feiern. Dazu gehörten die von AusländerInnen zubereiteten Gerichte ihrer Heimat: Musaka, Pitta, türkische Pizza, Cremespeise aus Rumänien, geheimnisvoll duftende Teigspezialitäten aus afrikanischen Ländern und vieles mehr... Sologesang, gemeinsames Singen, Tanzvorführungen und offener Tanzkreis wechselten einander ab. Interviews und Berichte brachten mehr Information und Verständnis.

Die VertreterInnen der Kronshagener Frauenverbände waren rundum zufrieden und können den Tag mit Recht als gemeinsamen Erfolg bezeichnen.



Mitgliedschaft in der SPD ist dafür nicht Voraussetzung!

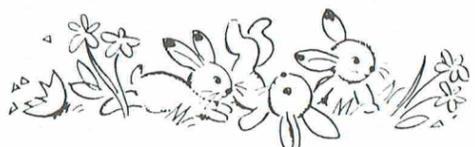
Bei Fragen bitten wir, sich an eine der folgenden Adressen zu wenden:

Robert Haller, Tel.: 589107  
 Christopher Jahncke, Tel.: 542155  
 Julia Schumacher, Tel.: 548498  
 Lore Wedell, Tel.: 583414

# FLATH

**Sanitärtechnik** **Gasheizungen**  
**Bauklempnerei** **Einbauküchen**

Schreiberweg 4 · 2300 Kronshagen/Kiel  
 Fernruf (0431) 583099



## Kommentar

Liebe Mitbürgerinnen,  
 liebe Mitbürger,

da haben wir es also. Die Stadt Kiel läßt durch ihren Oberbürgermeister bekanntgeben, daß sie sich einen Stadtkreis wünscht. Die kommunale Eigenständigkeit der Nachbargemeinden betrifft dieser Wunsch allemal. Wir Sozialdemokraten in Kronshagen setzen diesem Willen der letztlich vorgesehenen Einverleibung unseres Ortes in die Stadt Kiel ein entschiedenes Nein entgegen. Eine Zusammen-

**Eigenständigkeit Kronshagens sichern.**

arbeit mit den Nachbargemeinden und der Stadt Kiel ist erforderlich, dies

darf aber nicht zum Verlust der Eigenständigkeit Kronshagens führen. Der überschaubare Raum unserer (wenn auch Groß-)Gemeinde bietet die Gewähr für eine den Bürgerinteressen dienendes Handeln der Verantwortlichen in Verwaltung und Selbstverwaltung. Sicherlich ist es unabhängig von dieser grundsätzlichen Diskussion zur Eigenständigkeit erforderlich, darüber nachzudenken, wie man eine größere Effizienz der Verwaltung bei der Durchführung ihrer Aufgaben und eine bessere Beteiligung der ehrenamtlich tätigen Gemeindevertreter bei Verwaltungsangelegenheiten in der Großgemeinde mit städtischem Gepräge erreicht. Diesem Nachdenken über notwendige Änderungen in der kommunalverfassungsrechtlichen Wirklichkeit entspricht unserem Antrag zum Stadtrecht. Wie Recht wir mit unserem auf kommunale Eigenständigkeit gerichteten Antrag der Erteilung des Stadtrechts für Kronshagen haben, hat uns zum Teil zumindest die Diskussion in Kiel zur Erweiterung ihres Einflußgebietes gezeigt.. Für mich verwunderlich ist in diesem Zusammenhang der Tatbestand, daß aus dem "Gemeindehaus" heraus unser Antrag in die Presse lanciert wurde, daß die CDU-Fraktion öffentlich bekennt, daß sie gegen einen solchen Antrag stimmen werde, gleichzeitig (obwohl die CDU doch schon festgelegt ist) aber zu einer Bürgerversammlung aufruft, die



beantragte Beratung im Hauptausschuß aber immer noch nicht stattgefunden hat. Der Bürgermeister als Ausschußvorsitzender erinnert sich hoffentlich noch seiner Verpflichtung "seinen Ausschuß" zur Beratung des Sachverhaltes einzuberufen. Er hat schon zu wesentlich unwichtigeren Themen zu Sondersitzungen des Ausschusses eingeladen und sechs Wochen Zeit der Vorbereitung müßten für die Erstellung einer Einladung doch wohl ausreichend sein.

Vielleicht ist dieses Nichthandeln jedoch Ausgleich für eine äußerst schnelle Tätigkeit der Verwaltung bei der Vorbereitung der Vorlagen zum B-Plan 23 "Hasselkamp". Hier bestand seitens der Vertretung kein Auftrag mehr eine Änderung des B-Planes vorzubereiten, jedoch wurde trotz klarer ablehnender

**Stellungnahmen der Fraktionen in den Ausschüssen und in der Öffentlichkeit**

**Hasselkamp / B-Plan 23 Bürgerwille erfolgreich durchgesetzt**

seitens des Bauamtes munter weiter an der Planung gearbeitet. Dabei kommt bei mir - einem seit Jahren tätigen Gemeindevertreter - ein ungutes Gefühl auf. Gibt es Zusagen an interessierte Kreise? Oder wie will man erklären, daß die Verwaltung kostbare Dienstzeit darauf verwendet, ein im politischen Umfeld schon "totes" Vorhaben neu zu beleben? Festzustellen bleibt jedoch: Die SPD hat den Bürgerwillen in diesem "Quartier" durch ihre Tätigkeit erfolgreich umgesetzt.

Bis zum nächsten Mal.  
 Ihr

*Cord P. Lubinski*

## Vorstand hat sich neu organisiert

Einige personelle Veränderungen im Vorstand des SPD-Ortsvereins wurden auf der Jahreshauptversammlung erforderlich, weil vier Vorstandsmitglieder ihre Ämter wegen der im Bonner Asylkompromiß angestrebten faktischen Abschaffung des Asylrechts auch für politisch Verfolgte niedergelegt haben.

Im Vorstand arbeiten jetzt Wolfgang Weskamp (Vorsitzender), Malte Hübner-Berger und Claus-Peter Lorenzen (stellvertretende Vorsitzende), Margarete Haller (Schriftführerin), Achim Lausmann (Kassierer) und als Beisitzerinnen und Beisitzer Gabriele Fechner, Petra Laffin-Schulze und Rainer Paasch-Beeck. Weiterhin gehört dem Fraktionsvorsitzende Cord-Peter Lubinski aufgrund seiner Funktion der Ortsvereinsvorstand an.

## Hilfe für Güstrow

Kronshagen wird seiner Partnerstadt Güstrow bei der Beschaffung von neuen Lernmitteln helfen. Dazu stellte die Gemeindevertretung 43.382 DM zur Verfügung, damit die aus DDR-Zeiten stammenden Lernmittel der Schulen in Güstrow möglichst schnell ausgetauscht werden können.

## Keine Kürzungen bei den Schwächsten

Die Bundesregierung plant Kürzungen bei Sozialhilfe, Wohngeld, Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosengeld, Ausbildungsförderung (Bafög) und Erziehungsgeld und die Streichung weiterer sozialer Maßnahmen bei wehrpflichtigen Soldaten und Zivildienstleistenden. Insgesamt sollen so rund 6 Milliarden Mark bei den Schwächsten unserer Gesellschaft eingespart werden. Die SPD lehnt diese Pläne als unsozial ab.



## Union blockiert Umweltschutz

Zur Weigerung der Union, den Umweltschutz als Staatsziel in die Verfassung aufzunehmen, hat der Parteivorstand der SPD die folgende Erklärung verabschiedet:

Der SPD-Parteivorstand hat mit Empörung davon Kenntnis genommen, daß die Unionsführung in der letzten Sitzung der Gemeinsamen Verfassungskommission die Aufnahme des Umweltschutzes als Staatsziel in das Grundgesetz in letzter Minute blockiert hat.

Zu diesem Zweck ist auf Betreiben der bayerischen Staatsregierung bis in die Sitzung hinein vom Bundeskanzleramt und von der CDU-Fraktionsspitze massiver Druck auf CDU-Abgeordnete ausgeübt worden, die der in monatelangen Bemühungen gemeinsam erarbeiteten Formulierung

„Die natürlichen Lebensgrundlagen stehen im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung unter dem Schutz des Staates“ zustimmen wollten.

Die Motive für dieses Verhalten sind rational nicht erklärbar. Offenbar war der Unionsführung die Vermeidung eines weiteren Konfliktes zwischen CDU und CSU wichtiger als die längst überfällige Verankerung eines fundamentalen Zieles staatlicher Tätigkeit in der Verfassung.

## Die gute Adresse zum Thema Reisen



Kaufpassage Kopperpahl  
Kronshagen, Eckernförder Straße 315  
Telefon 0431/ 5 45 11/12

### umfassender Firmen- und Dienstreise-Service

Geschäftszeit: Mo-Fr 8.00 — 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 — 13.00 Uhr

#### Sie erhalten bei uns

Bahnfahrtausweise, Platz-, Liegewagen-, Schlafwagen- und Autoreisezugkarten zu Originalpreisen; Flugscheine der Lufthansa und anderer Linienfluggesellschaften — Charterflüge sowie das umfangreiche

Touristikangebot der TUI, Jahn-Reisen, Ameropa u.a.



## Ähre Naturwaren

Bei uns bekommen Sie:

**Naturkost**  
**Naturtextilien,**  
**Ostheimer Spielzeug,**  
**Wala- und Weleda-Kosmetik,**  
**umweltfreundliche Waschmittel,**  
**Naturfarben,**  
**UWS-Schreibwaren,**  
**Stockmar-Artikel,**  
**Bienenwachskerzen**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Hofholzallee 151  
2300 Kiel 1  
Tel. 04 31 / 52 95 13

- LKW von 1-3,6 to Nutzlast
- Kleinbusse in verschiedenen Ausführungen
- Unfallersatzwagen
- PKW von preisgünstig bis repräsentativ
- ständig spezielle Angebote, z. B.

7 Tage Opel Corsa 349,— DM alle km frei

leistungsstark • preiswert • unabhängig

Zentrum Autovermietung 52 40 52  
Kiel, Skandinaviendamm 214

## Scharly's Anhängerleih

Scharly's Lokshop

Modellbahnen  
An- und Verkauf  
Thorsten Schakat  
Ringstraße 80 · 2300 Kiel  
☎ 0431 / 6 21 90  
Fax 0431/66 5126

## CDU: Öffentlichkeit? - Nein, danke!

Um der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, fordert der Bundespräsident, v. Weizsäcker, mehr Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsfindungen.

In der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 2. April 1990 sind vielfältige Möglichkeiten festgelegt: „Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner; Einwohnerversammlung; Einwohnerfragestunde; Anhörung; Anregungen und Beschwerden; Einwohnerantrag; Bürgerentscheid; Bürgerbegehren und Öffentlichkeit der Ausschuß-Sitzungen.“

Das Letztere lehnte die CDU in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.5.1990 ab. „Wir können im Beisein der Öffentlichkeit nicht mehr so offen

miteinander reden“, oder „die Beratungen werden sonst nur noch nach wahl-taktischen Aspekten ablaufen“, sind die Befürchtungen der CDU.

Der im Jahre 1992 gegründete Seniorenbeirat hoffte auf die Teilnahme an den Beratungen in den Ausschüssen. Gem. ihrer Satzung sind die Mitglieder des Beirates Sachkundigen gleichgestellt. Damit dürfen sie jedoch gem. § 16 c der Gemeindeordnung bei nichtöffentlichen Sitzungen lediglich angehört werden. Von den Beratungen und Diskussionen bleiben sie wie alle Bürger ausgeschlossen.

Fazit:

1. Die CDU-Mehrheit weist dem Seniorenbeirat mehr oder weniger eine „Statistenrolle“ zu.

2. Begründungen für gefaßte Beschlüsse werden von der CDU in der Öffentlichkeit bewußt falsch dargelegt (KN vom 24.2.1993: Stechow: „Verkehrs-anbindung wäre problematisch gewesen“)

Die SPD fordert weiterhin, die Ausschüsse öffentlich tagen zu lassen, damit die Bevölkerung und der Seniorenbeirat, der zu Recht seniorenrelevante Interessen vertritt, in die Entscheidungsprozesse mit eingebunden werden. Nur so kann die berechtigte Forderung unseres Bundespräsidenten umgesetzt werden.

Achim Lausmann  
Gemeindevertreter



## KLAR DURCHDACHT



### DIE NEUE CIVIC 1.5LSi LIMOUSINE

Funktionalität und Design – Sicherheit und Komfort – Leistung und Ökonomie – auf einen klaren Nenner gebracht in der neuen, compactiven Civic 1.5LSi Limousine. Zu ihren besonderen Merkmalen zählen neben 66 kW (90 PS) Servolenkung, höhenverstellbare Kopfstützen vorn/hinten, Kindersicherung, in Wagenfarbe lackierte Stoßfänger, getönte Scheiben, Zentralverriegelung, umklappbare Rücksitzlehne (60:40). Das Glasschiebe-Hebedach, die Außenspiegel und Fensterheber sind elektrisch bedienbar.

JAPAN MOTOR KIEL GmbH  
ECKERNFÖRDER STR. 334 0431-541051

Impressum:  
Kontakte Sozialdemokratische Bürgerzeitung für Kronshagen  
V.i.S.d.P.: Cord Lubinski, Elsa-Brandström-Str. 12, Tel. 54 27 58  
Anzeigen: H. Lausmann, Tel. 54 88 32  
Druck: Martin Druck, Kiel, Tel. 56 79 57

## 150 Jahre Haus Elsterkoppel

Ein gutes Jahr nach dem Jubiläum des Hauses am Ottendorfer Weg gibt es nun auch eine Chronik. Sie wurde von Bernhard Groth, selbst Bewohner des Hauses, aus den wenigen in den Archiven noch vorhandenen Dokumenten und nach mündlicher Überlieferung zusammengetragen.

Die wechselvolle Geschichte des Hauses (Armenhaus der Gemeinden Ottendorf und "Cronshagen", "Wohlfahrts-" und "Fürsorgeheim", "Versorgungs-", "Alten-" und "Siechenheim", 2 Brände, 1908 Kauf des Geländes durch die Stadt Kiel) - ist auch ein Stück Kronshagener Geschichte. Allerdings gehört das jetzige "Haus Elsterkoppel", an Kronshagens Grenze gelegen, verwaltungsgemäß zu Ottendorf.

Durch Kriegseinwirkung, schnellen Wiederaufbau und "Rationalisierungen" verschwanden nach und nach Teile der "alten, sehenswerten Bauweise". Nur Reste davon sind in dem alten, immer noch eigenwilligen Haus zu sehen.

Bernhard Groth beschreibt, daß sich nicht nur der Name des Hauses, sondern auch Wohnwert und Klima für die Bewohner geändert haben. Die Auflösung der Mehrbettzimmer, die Verbesserung der sanitären Verhältnisse und die Verringerung der Platzzahl bei gleicher Betreuungskapazität führt Bernhard Groth auf die Altenpläne des Landes und der Stadt Kiel zurück.

Um die "frühere häusliche Atmosphäre" zu erhalten, ist sogar das Halten von Kleintieren und das Mitbringen eigener Möbel erlaubt. Bei einem Gartenbauprojekt arbeiten Alt und Jung zusammen.

In der Gemeindebücherei kann das kleine Heft eingesehen oder ausgeliehen werden. Einige Exemplare sind im "Haus Elsterkoppel" noch zu erhalten.

Marta Sakmirda

## Bei der Sportförderung großzügig

Der letzten Gemeindevertretung lagen gleich zwei Anträge des TSVK auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen vor. Die Gemeinde ist bereit, die Grundüberholung zweier Tennisplätze mit bis zu 10.000,00 DM und Baumaßnahmen am Sport- und Jugendheim mit etwa 35.000,00 DM zu fördern.

## Nachtaxi für Frauen verbessert.

Endlich ist der Vertrag für die Abrechnung der Frauennachtaxis unter Dach und Fach. Damit verbessert sich für die Kronshagenerinnen ab 16 Jahren die Nutzung der Frauentaxis ganz erheblich. Sie können bei der Gemeindekasse einen Berechtigungsausweis erhalten, mit dem sie für 5,00 DM Eigenanteil im Winter von 21.00 bis 5.00 Uhr und im Sommer von 23.00 bis 5.00 Uhr von Kiel nach Hause fahren können.

## Jugend forscht



**Bewegung und Variation.**  
Kinder haben uns häufig etwas voraus:  
Kreative Sitzideen auf dem STOKKE-MOVE zum Beispiel.  
Niemand wird zum Stillsitzen geboren.  
Auch Ihr Körper verlangt Bewegung und Variation.  
Auf eine natürliche Art und Weise!

Willkommen zum Probesitzen.

# SitLine

Ergonomische Möbel, Büromöbel, Leuchten, Accessoires

Fleethörn 59, 2300 Kiel 1  
Tel. 04 31 / 97 02 22, Fax 04 31 / 97 02 66

# Landratswahl mit Überraschungen

Der Neue ist der Alte! Geerd Bellmann wird uns als "Landgraf" weiterregieren. Nach 18 Jahren hätte ich ihm den verdienten Ruhestand und dem Kreis frischen Wind durch die Wahl von Dieter Ellefsen (SPD) gewünscht. Gleichwohl, die Mehrheit hat entschieden, ich wünsche Geerd Bellmann Glück und verspreche, ihm nach Kräften auf die Finger zu sehen!

Sommer 1992 Land und Leute wissen, daß man Bellmann - den "Untragbaren" - nicht wiederwählen könne und werde. Zuviel "Mist" habe er verbockt. Zentrale Forderung: Mit einem neuen Landrat solle die Kreisverwaltung in ein modernes Dienstleistungsunternehmen umgewandelt werden. Gemeint war allerdings nur: Jens Ruge soll Landrat werden.

Kandidaten zurückzuziehen. Der Schwanz wollte mit dem Hund wedeln, aber die Hunde lehnten ab.

Da nicht sein kann, was nicht sein darf, durfte Dieter Ellefsen nicht Landrat werden; wenn nicht Jens Ruge, dann schon lieber noch einmal den alten. Daß man sich vorher mit der SPD bereits auf ein inhaltliches Arbeitsprogramm bis Ende 1994 geeinigt hatte - was soll's! Wer für die FDP kandidiert, dem geht es doch nicht ums Programm. Also ehrlich! Wo das doch sowieso abgeschrieben ist!

Thomas Engel  
SPD-Kreistagsabgeordneter  
für Kronshagen

Enttäuschend an dieser Landratswahl ist die Havarie des guten alten Tankers SPD, der im Vertrauen auf die Notwendigkeit eines neuen politischen Kurses auf der Jens-Ruge-Sandbank strandete. Dabei weiß doch jeder: **Hast Du der FDP vertraut, hast Du bloß auf Sand gebaut.** Deren Dreierteam ließ im

Als es nach zwei Wahlgängen für die jeweiligen Kandidaten von CDU/SPD/FDP/Grüne dann 22 : 22 : 3 : 2 stand und sich eine Stichwahl zwischen Dieter Ellefsen (SPD) und Geerd Bellmann (CDU) abzeichnete, forderte die FDP tatsächlich CDU und SPD auf, zugunsten Jens Ruge (3 Stimmen) ihren

Der neue Renault 19 Sprint.

## FLIEG UND SPAR.



Abb.: Renault 19 Sprint, 3türig.

Jede Kurve nimmt er mit Begeisterung: Typisch Renault 19 Sprint! Der Typ, der Sportsgeist und Wirtschaftlichkeit prima zwischen zwei Stoßstangen packt. Serienmäßig mit:

- 1,8-l-Motor mit 54 kW (73 PS) oder mit 65 kW (88 PS)
- Sport-Sitze, -Lenkrad und -Schalthebel
- Stoßfänger und Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert
- Nebelscheinwerfer
- Lenkrad und Fahrersitz höhenverstellbar
- Radkappen in speziellem Sport-Design u.v.m.

**Autohaus SUVERKRÜP** GmbH & Co. KG

Holz-koppelweg 18, An der Kieler Automeile, 2300 Kiel · ☎ 0431 / 1690942-44 RENAULT AUTOS ZUM LEBEN.

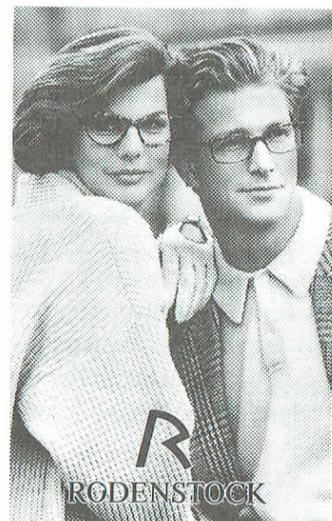


**Ausführung sämtlicher  
Fliesenarbeiten**

**Kunststein, Naturstein**

**Säurefeste Beläge**

**Handel und Verlegung**



# schröder

OPTIK

INH. JÜRGEN SCHRÖDER  
MEDDAGSKAMP 4 - TEL. 04 31 / 54 13 20  
2300 KRONSHAGEN

Meinen verehrten Kunden  
wünsche ich ein  
frohes Osterfest.

# Schau rein

Geschenke für nette Leute

## Geschenkartikel

Reinigungs- und Wäscheservice  
wie bisher.

**Kaufpassage Kopperpahl**  
Eckernförder Straße 313  
Kronshagen



**NÄHSTUDIO  
A. BINGEL**  
Hasselkamp 59  
2300 Kronshagen



Wir ändern, modernisieren und reparieren Ihre Kleidung  
preiswert und gut.

**Verleih und Verkauf von feiner Garderobe.  
Außerdem nehmen wir Ihre Abendgarderobe  
in Kommission.**

Telefon: 04 31 / 58 83 34

geöffnet von 10-12 Uhr und von 15-18 Uhr  
Mi. und Sa. von 9-12 Uhr